

Titel der Drucksache:

**Dringliche Informationsaufforderung -
Unklarheiten bei der VHS-Schulung für
Stadträte**

Drucksache

1013/19

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Hauptausschuss	21.05.2019	öffentlich

Informationsaufforderung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in den letzten Tagen erhielten u.a. auch Mitglieder der CDU-Fraktion ein Schreiben der Volkshochschule Erfurt vom 15. Mai 2019 mit dem Angebot einer Schulung im Rahmen der Stadtratsarbeit. Dieses Angebot per se ist nichts Ungewöhnliches.

Ungewöhnlich erscheint jedoch, in welcher Weise hier die Kontaktdaten nicht nur der amtierenden Stadtratsmitglieder, sondern auch weiterer Stadtratskandidaten genutzt wurden. Ebenfalls ungewöhnlich erscheint, dass offenbar kommunalpolitisch aktive Dozenten eine neutrale Schulung geben wollen.

Ich beantrage daher für die o.g. Sitzung des Hauptausschusses folgenden Tagesordnungspunkt:

Unklarheiten bei der VHS-Schulung für Stadträte


Ich bitte dabei um schriftliche und mündliche Berichterstattung zu diesem Sachverhalt unter Berücksichtigung folgender Fragen:

1. Wie ist der Leiter der Volkshochschule an die Adressen gekommen?
2. Wie ist dies datenschutzrechtlich zu bewerten?
3. Wer ist für das angebotene Programm der Schulungsseminare fachlich und inhaltlich verantwortlich?
4. Wie ist der Zusammenfall zu rechtfertigen, dass ein Stadtratsmitglied und Fraktionsvorsitzender als Dozent an der Volkshochschule entsprechende Schulungen gibt?

5. Der Leiter der Volkshochschule ist selbst Stadtratskandidat und Kandidat als Ortsteilbürgermeister. Wie ist dies mit der Ausführung des Amtes als Leiter der Volkshochschule Erfurt und dem Angebot dieser Schulung zu vereinbaren?

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 Schreiben Seminare

21.05.2019, gez. i.A. 

Datum, Unterschrift
